Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

AMBERG

Bekanntgabe	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**003/0023/2020** **öffentlich** **03.07.2020** **Dr. M./Ha.**
Umstellung des Sammelsytems für Altbatterien - jetzt CCR REBAT		
Referat für Recht, Umwelt und Personal **Verfasser: Uschold, Susanne**		
Beratungsfolge	**23.07.2020**	**Umweltausschuss**

Sachstandsbericht:

Gemäß § 13 Batteriegesetz (BattG) sind die öffentlich-rechtlichen Entsorger (örE) verpflichtet, unentgeltlich Altbatterien vom Endverbraucher zurückzunehmen, die gemäß Elektrogesetz (§ 10 Abs. 1 Satz 2) vom Elektroaltgerät zu trennen sind. Dazu und in freiwilliger Beteiligung an der Sammlung von anderen Geräte-Altbatterien betreibt die Abfallberatung seit über 25 Jahren ein flächendeckendes Netz von Sammelstellen an Ämtern, Wertstoffhöfen, Schulen und anderen geeigneten Stellen.

Die gesammelten Altbatterien sind bisher dem gemeinsamen Rücknahmesystem GRS Batterien überlassen worden. Aufgrund von massiven Finanzierungsproblemen hat GRS Batterien den Status als **gemeinsames** Rücknahmesystem (§ 6 BattG) aufgegeben und die Zulassung als **herstellereigenes** Rücknahmesystem erhalten. Derzeit gibt es neben GRS Batterien folgende **zugelassene** Rücknahmesysteme (§ 7 BattG):

CCR REBAT Dornach, ECOBAT Braubach, ERP Deutschland Aachen, ÖcoReCell Bonn

Aufgrund der Umwandlung von GRS Batterien von einem gemeinsamen zu einem herstellereigenen System sind seit Monaten keine Abholung voller Fässer an den städtischen Sammelstellen möglich, da dafür von GRS eine erneute Registrierung gefordert wird.

Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Leistungen der fünf Rücknahmesysteme zu vergleichen und zu entscheiden, ob ein Wechsel sinnvoll wäre.

Die Zuverlässigkeit von GRS Batterien bei der Abholung voller Fässer lässt zu wünschen übrig und die städtischen Sammelmengen werden nicht korrekt erfasst und dokumentiert. Gesetzlich nicht verpflichtete Sammelstellen müssen bei GRS künftig die Abholung/Gestellung von Sammelfässern bezahlen.

CCR REBAT bietet als einziges System die kostenlose Abholung der Altbatterie-Sammelfässer nicht nur von **verpflichteten** (örE: Wertstoffhöfe, Amt für Ordnung und Umwelt), sondern auch von **freiwilligen** Sammelstellen (Schulen, andere Ämter) an.

Aus diesen Gründen wird das städtische Sammelsystem im Laufe der nächsten Monate auf das Rücknahmesystem CCR REBAT umgestellt. Den Anfang machen die städtischen Wertstoffhöfe, die zum aktuellen Zeitpunkt mit 30 CCR REBAT-Fässern ausgestattet werden, 20 für normale Gerätebatterien und 10 für große Lithium-Batterien (> 500 g). Letztere dürfen nicht in die „normalen" Altbatteriefässer, da die sogenannten Hochenergiebatterien wegen Kurzschlussgefahr ein großes Brandpotential haben und besonderen Transportbedingungen unterliegen.

Alle freiwilligen Sammelstellen werden im Laufe der nächsten Monate mit einem neuen CCR REBAT-60-Liter-Fass, sowie einem 10 Liter-Sammelkarton für die Vorsortierung ausgestattet. Sie erhalten außerdem detaillierte Befüllhinweise. Der Sammelkarton wird auf das verschlossene Fass gestellt. Die Sammelstellenbetreuer leeren die Kartons regelmäßig in die Fässer und überprüfen dabei, ob große Lithium-Batterien darin enthalten sind. So wird die sichere Befüllung der Fässer gewährleistet.

Dr. Bernhard Mitko
Referatsleiter
Berufsmäßiger Stadtrat